

München, den 06.09.2026

ASZ Arnulfstraße 294 – Wie geht es weiter?

Der BA9 möge beschließen

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg bittet die Landeshauptstadt München um einen aktuellen Sachstandsbericht zum geplanten zweiten Alten- und Service-Zentrum (ASZ) an der Arnulfstraße 294.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

1. Planung und Realisierung

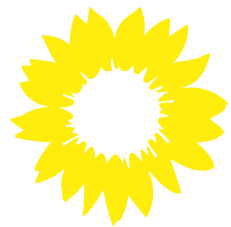
Ist das ASZ Arnulfstraße weiterhin Bestandteil der aktuellen Planung und des Mehrjahresinvestitionsprogramms der Landeshauptstadt München? Welchen Planungsstand hat das Projekt erreicht und wann ist mit einer Entscheidung über die weitere Realisierung zu rechnen?

2. Bedarf

Wie bewertet die Landeshauptstadt angesichts von 17.409 Einwohner*innen ab 65 Jahren und der prognostizierten Zunahme auf 19.181 bis 2045 die derzeitige Versorgung Neuhausen-Nymphenburgs mit nur einem ASZ unter Berücksichtigung ihrer eigenen Planungsrichtwerte?

3. Versorgung bis zur Realisierung

Falls sich die Realisierung weiter verzögert: Wie wird der zusätzliche Bedarf bis zur Inbetriebnahme des zweiten ASZ durch das bestehende ASZ Neuhausen im Trafo, den Seniorentreff von BEINANDER e. V. und weitere Angebote der offenen Altenhilfe aufgefangen? Sieht die Landeshauptstadt derzeit Versorgungslücken und gegebenenfalls Handlungsbedarf?



Begründung / Hintergründe

Die Landeshauptstadt München hat bereits vor mehreren Jahren einen zusätzlichen Bedarf an ASZ-Angeboten in Neuhausen-Nymphenburg festgestellt und deshalb die Errichtung eines zweiten ASZ an der Arnulfstraße 294 beschlossen und planerisch vorbereitet.

Der Bezirksausschuss 9 hat sich bereits im September 2025 mit einem Eilantrag für die planmäßige Realisierung des ASZ ausgesprochen. Noch im Februar 2026 stand nach dem damaligen Kenntnisstand des Bezirksausschusses eine Entscheidung des Stadtrats über die weitere Realisierung aus. Nachdem der ursprünglich für 2026 vorgesehene Baubeginn nicht erfolgt ist, besteht nunmehr Klärungsbedarf hinsichtlich der weiteren Perspektive des Projekts und der Versorgungssituation im Stadtbezirk.

Gleichzeitig steigt die Zahl älterer Menschen in Neuhausen-Nymphenburg. Zum 31. Dezember 2025 lebten nach Angaben des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt München im Stadtbezirk 17.409 Menschen im Alter von 65 Jahren und älter. Die aktuelle kleinräumige Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt München, die auf dem Einwohnerstand Ende 2024 basiert, geht für das Jahr 2045 von 19.181 Einwohner*innen ab 65 Jahren aus.

Das bestehende ASZ Neuhausen im Trafo und der Seniorentreff Neuhausen von BEINANDER e. V. leisten bereits heute einen wichtigen Beitrag zur Versorgung älterer Menschen. Nach der bisherigen Planung soll BEINANDER e. V. die Trägerschaft des zweiten ASZ übernehmen und der bestehende Seniorentreff in das neue ASZ überführt werden.

Angesichts der Verzögerung benötigt der Bezirksausschuss einen aktuellen und belastbaren Sachstand: sowohl zur weiteren Realisierung des zweiten ASZ als auch zu der Frage, wie der festgestellte zusätzliche Bedarf bis zu dessen Inbetriebnahme gedeckt werden kann.

Quellen:

[Statistisches Amt München: Bevölkerung am 31.12.2025 nach Alter und Staatsangehörigkeit in den Stadtbezirken](#)
[Landeshauptstadt München: Demografiebericht – Bevölkerungsprognose für die Stadtbezirke bis 2045](#)
[Landeshauptstadt München: Plan-Versorgungsrichtwert für Alten- und Service-Zentren \(Rathaus Umschau, 18.08.2022\)](#)